

Lobe den Herren, den mächtigen König

RG 242 (ö)+

Text: Joachim Neander 1680 / AöL 1973 • Melodie: 17. Jh. / geistlich Stralsund 1665 / Halle 1741 • Satz: Halle 1741 / GB 1941 / GB 1952 • Ausgangstonart im RG: F



1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren; Kom - met zu -
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Chö - ren.



hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der wie auf Flügeln des Adlers dich sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet.

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Danke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheissung bekamen. / Er ist dein Licht; / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.